

Jahresbericht 2023

Inhalt

Verband	2	SUPSI / VIVAvoce – Tessiner Hochschule für Soziale Arbeit	6
Jahresbericht des Präsidiums	2	Projekte	6
Jahresbericht der Geschäftsführerinnen	2	Kinderrechtsbildung: Bildungsprojekt «Die Kinderrechte: Kennst du sie?»	6
Generalversammlung	2	Modul Online Open Course zu Kinderrechten	6
Mitglieder	3	Leitfaden Kinderrechte	7
Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras	3	PRISMA	7
Integras Beirat	3	Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation	7
Groupe Romand des Droits de l’Enfant (GRODE)	3	Careleaver Bündnis Zürich	7
Leitungen der Institutionen für weibliche Jugendliche (LlwJ) und Vereinigung Deutschschweizer Jugendheimleitungen (JHL) – Allianz	3	ZHAW «Childhood Vulnerability»	7
Nationale Fachkommission	4	Projekt «Kinderrechte in der Tasche» – KIDIMO APP	7
Delegiertengruppe für Kinderrechte	4	ZHAW NFP 76 «Fürsorge und Zwang»	7
Tagungen	4	ZHAW CAS «Professionelles Arbeiten in der Heimerziehung und in Pflegefamilien»	8
Brunnen-Tagung	4	Begleitgruppen, Beiräte	8
Murten-Tagung	4	SODK und Verbände	8
Tagung Fremdplatzierung	5	Tripartite Kommission	8
Tagung Sonderpädagogik	5	Bündner Standart	8
Tagung Kinderrechte	5	Elenoren Stiftung – Empfehlungen zur Gesundheitsversorgung ausserfamiliär untergebrachter Kinder und Jugendlicher	8
Tagung Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe	5	Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung	8
Kooperationen	5	Kommunikation und Marketing	8
WiF Wissenslandschaft Fremdplatzierung und Folgeprojekt «Wie wir das sehen»	5	Stellungnahmen und Vernehmlassungen	9
EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen	6	THEMA	9
JAEL - Jugendhilfeverläufe: Aus Erfahrung lernen	6	Fachliche Anfragen an Integras	9
SGKJPP – Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	6	KJG Forum	9
		Finanzen	9
		Bilanz und Erfolgsrechnung	10

Verband

Jahresbericht des Präsidiums

Verschiedene Tagungen haben das Verbandsjahr geprägt und eine wachsende Zahl von Teilnehmenden zusammengeführt. Der rege Austausch und der Input der eingeladenen Expertinnen und Experten lieferten Denkanstösse zu Fragen wie: Wie kann die Krise der Autoritätsfiguren in Institutionen überwunden werden? Wächst der Bedarf an psychiatrischer Betreuung in der ausserfamiliären Unterbringung? Welche Chancen und Herausforderungen auf der Gratwanderung zwischen Schutz und Selbstbestimmung ergeben sich durch die digitale Transformation? Wie kann das fragile Gleichgewicht zwischen Begleitung und Autonomie eines Menschen mit Behinderung gewährleistet werden?

Die ersten Arbeiten der Expert*innen der nationalen Fachkommission haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kultur des Dialogs – der DNA unseres Fachverbands – zu pflegen. Die verschiedenen Organe des Verbands haben die Ergebnisse dieses Dialogs in die strategischen Leitlinien einfließen lassen. Es muss noch festgelegt werden, wie alle Gesichtspunkte dieser bemerkenswerten Schnittstellenarbeit besser artikuliert und entfaltet werden können. Das Team der Geschäftsstellen leistete erneut hervorragende Arbeit bei der Leitung spezifischer Projekte, der effizienten Steuerung des Verbands und der Vernetzung mit anderen nationalen und kantonalen Plattformen sowie mit der Forschung. Die Zahl der Aktivmitglieder ist steigend. Die Organisation der Geschäftsstelle wurde unter der Leitung von Meryem Oezdirek und Lorène Métral weiter stabilisiert und das Team durch die sehr aktive Arbeit der beiden Co-Präsidenten unterstützt.

Die Generalversammlung von 2023 fand online statt. Neben den statutarischen Aspekten wählte sie ihre neue Co-Präsidentin, Frau Corinne Noth. Schließlich hob der Beirat die Dringlichkeit des Mangels an ausgebildeten Fachkräften und die Notwendigkeit einer positiven Rhetorik hervor, um junge Menschen für die soziale Arbeit zu gewinnen. Der Vorstand des Verbands hat sich in der weiteren Präzisierung der strategischen Ausrichtung engagiert, um die Arbeit des Teams gezielt zu unterstützen. Dieses Jahr der Stabilisierung und des Wiedersehens zeigte sich als Schmelztiegel für neue Ideen für 2024!

Tobias Arnold und Corinne Noth

Jahresbericht der Geschäftsführerinnen

Bereits vor vier Jahren haben wir erste Schritte hin zu «Next Integras» lanciert. Ziel des mehrjährigen, Vorhabens ist es, ein führender und gut sichtbarer nationaler Verband mit herausragenden Kompetenzen zu bleiben und wo nötig besser zu werden. Im Jahr 2023 haben wir «praxisnah, forschungsorientiert und mit dem Kind im Zentrum» an weiteren Schritten gearbeitet und verschiedene Projekte umgesetzt. Gerne berichten wir in diesem Jahresbericht davon.

Unser interdisziplinäres Team, bestehend aus Fachkräften aus der Deutschschweiz, der Romandie und der italienischsprachigen Schweiz, gewährleistet nicht nur fachliche Vielfalt, sondern auch eine breite kulturelle Perspektive. Gemeinsam setzen wir uns für die Rechte junger Menschen ein, wofür wir im vergangenen Jahr auch die Brücke zwischen Forschung und Praxis weiter etabliert haben. 2023 haben wir junge Menschen und ihre Angehörigen noch deutlicher und bewusst in den Mittelpunkt gestellt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand erleben wir eine unterstützende Dynamik, die entscheidend ist für die erfolgreiche Umsetzung unserer Ziele. Die Kooperationen mit Partner*innen aus Forschung und Praxis erweitern unsere Reichweite und stärken die Wirkung unserer Arbeit. Die Dynamik und Lebendigkeit unseres Fachverbandes resultiert auch aus der breiten Palette an Fachpersonen, die sich auf vielfältige Weise für Integras engagieren. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass sich in unserem Verband zahlreiche Expert*innen in eigener Sache, wie Selbstbetroffene, Familien oder Pflegefamilien, für die Bedürfnisse junger Menschen stark machen. Ihre Kenntnisse ermöglichen eine facettenreiche Perspektive auf Herausforderungen in der Sozial- und Sonderpädagogik. Gemeinsam setzen wir uns für eine gute Begleitung im Sinne von «Bientraitance» ein.

Wir danken unseren Mitgliedern, dem Vorstand und den Expert*innen im Feld für ihren Einsatz und laden alle weiteren Interessierten ein, sich bei Integras für die Rechte und das Wohlergehen von ausserfamiliär betreuten jungen Menschen zu engagieren.

Lorène Métral und Meryem Oezdirek

Generalversammlung

Die 92. Generalversammlung vom 21. Juni 2023 fand online statt. Ein zentraler Punkt der diesjährigen Versammlung war die Neuwahl des Präsidiums und des Vorstandes. Während alle Vorstandsmitglieder wieder-

gewählt wurden, verzeichneten wir auf der Ebene des Präsidiums eine grosse Veränderung: Nach mehr als 12 Jahren hat Cédric Blanc sein Amt als Co-Präsident aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung niedergelegt. An der Versammlung wurde seine langjährige und professionelle Tätigkeit umfassend gewürdigt. Gleichzeitig wurde Corinne Noth in ihrer neuen Rolle als Co-Präsidentin herzlich willkommen geheissen. Mit ihr wurde eine kompetente und engagierte Frau an die Spitze des Fachverbandes gewählt. Corinne Noth hat im Juli 2023 in der «Fondation de Verdeil» die Gesamtleitung übernommen, nachdem sie zuvor viele Jahre lang die Funktion der Direktorin für Schulen und ambulante Dienste der Stiftung innegehabt hatte.

Lorène Métral und Meryem Oezdirek

Mitglieder

Im Jahr 2023 hat der Vorstand insgesamt 10 neue Mitglieder aufgenommen: 3 Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen), 6 Kollektivmitglieder II (gemeinnützige Verbände, Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen) und 1 Einzelmitglied. Im gleichen Zeitraum sind 9 Kollektivmitglieder I, 2 Kollektivmitglieder II sowie 1 Einzelmitglied aus dem Verband ausgetreten.

Die Mitglieder setzten sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen:

Kollektivmitglieder I (Einrichtungen, Institutionen)	233
Kollektivmitglieder II (gemeinnützige Verbände, Ausbildungsstätten, Behörden, Verwaltungsstellen, ambulante Stellen)	47
Einzelmitglieder E	14
Ehrenmitglieder EM	6
Total Mitglieder per 31.12.23	300

Tanja Güntensperger

Fachkommissionen und Arbeitsgruppen von Integras

Integras Beirat

Der neu im Jahr 2023 gegründete und konstituierte Beirat besteht aus verschiedenen Personen der professionellen oder politischen Organisationen mit interkantonalem oder nationalem Wirkungskreis in der Erziehung und Bildung. Er hat die Aufgabe, politische

Aspekte einzubringen und bezüglich dieser beratend zur Seite zu stehen – dies immer im Zusammenhang mit den Zielen und Aktivitäten des Verbandes. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sitzungen standen die Themen Inklusion und Fachkräftemangel. In einer gemeinsamen Diskussion wurden Herausforderungen beleuchtet und Handlungsmöglichkeiten des Verbandes erörtert. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der inklusiven Praktiken gelegt. Die ergebnisorientierte Debatte ermöglichte einen tiefgreifenden Einblick in die strategische Ausrichtung des Verbandes in Bezug auf diese essenziellen Fragestellungen.

Lorène Métral und Meryem Oezdirek

Groupe Romand des Droits de l'Enfant (GRODE)

Die GRODE (Westschweizer Gruppe für Kinderrechte) hat sich 2023 vier Mal getroffen. Die Mitglieder tauschten sich dabei über die Realität des Alltags aller Teilnehmenden aus und erörterten wichtige Themen wie etwa die Umsetzung der Kinderrechte in Institutionen oder die aktuellen Herausforderungen, insbesondere den Fachkräftemangel. Im Juni konnte die Gruppe sich auch mit dem Kompetenzzentrum Leaving Care austauschen. Eine der wichtigsten Aufgaben der GRODE im vergangenen Jahr war die Erarbeitung eines Konzeptes zur Durchführung von Diskussions-Halbtagen für eine interprofessionelle Zusammenarbeit im Bereich Kinderschutz. Das erste solche Treffen ist für Juni 2024 geplant. Es soll einen offenen und konstruktiven Dialograum bieten und so das kritische Nachdenken über die Rolle und die Zusammenarbeit der Fachpersonen fördern.

Jessica Pierobon

Leitungen der Institutionen für weibliche Jugendliche (LLwJ) und Vereinigung Deutschschweizer Jugendheimleitungen (JHL) – Allianz

In Kooperation mit den Praxisverbänden wurde Integras zu einem Austausch mit AvenirSocial und YOUVITA eingeladen. Gemeinsam wurde eine Allianz gegründet. Das Hauptziel dieser Allianz besteht darin, Massnahmen auf politischer Ebene zu ergreifen, um so der Herausforderung des Fachkräftemangels zu begegnen. Integras interessiert sich dabei insbesondere für dessen Auswirkungen auf die Betreuungsqualität.

Wir bedanken uns herzlich für die Initiative der beiden Praxisverbände.

Meryem Oezdirek

Nationale Fachkommission

Die Nationale Fachkommission identifizierte drei Themenfelder, mit denen sie sich im Jahresverlauf intensiv beschäftigte: Die Mitarbeitendenversorgung bzw. den Fachkräftemangel, Inklusion und Kinderrechte. Um sich in der Tiefe mit den Themen beschäftigen zu können, wurden Fokusgruppen gebildet. Die Fokusgruppen tauschten sich unter Praxis-Expert*innen aus, erarbeiteten Analysen und Definitionen und grenzten die Themen im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung ein. Sie trafen sich 2023 mehrere Male und kamen zwei Mal in Bern zu einem Plenum im Rahmen eines Soundingboards zusammen. Ende Jahr übergaben die Fokusgruppen die Themen wieder in die Hand von Geschäftsstelle und Vorstand zur weiteren Verfolgung. Vielen herzlichen Dank für die wichtige Grundlagenarbeit der Nationalen Fachkommission!

Rosen Ferreira

Delegiertengruppe für Kinderrechte

Die Mitglieder der Delegiertengruppe für Kinderrechte haben sich 2023 drei Mal getroffen: am 4. April im *Centre éducatif et pédagogique* in Courtelary im Berner Jura, am 26. Juni in der Stiftung Carrefour in Neuchâtel und am 4. Oktober in der Geschäftsstelle von Integras in Lausanne. Während der Sitzungen, die jeweils eine Besichtigung, die Vorstellung eines Instrumentes und die Diskussion eines bestimmten Themenbereichs umfassten, wurden unterschiedliche Themen angesprochen, etwa der individuelle Förderplan, die Zusammenarbeit mit den Familien und die Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Weg in die Autonomie. Die verschiedenen Anlässe wurden in einer Schrift zusammengefasst, die im November auf der Webseite von Integras aufgeschaltet wurde. Ein Teil der Gruppe war zudem mit den Vorbereitungsarbeiten für die Durchführung und Leitung des Ateliers « Exécution du placement extra-familial d'enfant : pratiques et enjeux » (*Durchführung einer ausserfamiliären Unterbringung von Kindern: Praxis und Herausforderungen*) des 6. Studientags für Kindes- und Erwachsenenschutz der Universität Freiburg beschäftigt. Dieser Anlass wird am 22. Januar 2024 stattfinden.

Jessica Pierobon

Tagungen

Brunnen-Tagung

Die dreitägige Brunnen-Tagung findet traditionellerweise im November statt – dieses Jahr trug sie den Titel «Always on – Herausforderungen durch digitale Lebenswelten». 127 Teilnehmer*innen behandelten die Auswirkungen der Digitalisierung auf den pädagogischen Alltag, insbesondere in Heimen. Akku und WLAN gelten heute als Grundbedürfnisse junger Menschen, deren digitale Lebenswelten das Wohlbefinden beeinflussen. In Workshops wurden Risiken wie sexuelle Belästigung und Grooming diskutiert. Sie betonten die Bedeutung vertrauensvoller Beziehungen zwischen Fachpersonen und Jugendlichen. Ein Höhepunkt der Tagung war unter anderem das sozialpolitische Forum.

Meryem Oezdirek

Murten-Tagung

Die Murten-Tagung 2023 geht in die Geschichte ein: Noch nie nahmen so viele Personen teil. Thema war die Autoritätsfrage, die in der sozialen Arbeit immer wichtiger wird. Traditionelle Vorstellungen von Fachkräften als alleinige Entscheidungsträger werden immer mehr hinterfragt: Fachkräfte im ausserfamiliären Bereich müssen ihre Rolle als Autoritätspersonen überdenken und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gestalten. Dies stellt sie vor neue Herausforderungen. Eine davon ist es, für Kinder und Jugendliche einen sicheren Rahmen zu schaffen: Selbstbestimmung soll möglich sein, gleichzeitig müssen Fachkräfte aber die Grenzen so setzen, dass sie sich und ihre Adressat*innen schützen. 55 Teilnehmer*innen setzten sich an der Murten-Tagung vom 28. und 29. September mit den vielfältigen Veränderungen im Bereich der Autoritäten auseinander. Eine Zusammenfassung der Tagung steht auf der Integras-Webseite zur Verfügung.

Lorène Métral und Jessica Pierobon

Tagung Fremdplatzierung

Was die Praxis erlebt, bestätigt die Forschung: In Kinder- und Jugendheimen leben immer mehr junge Menschen mit psychischen Erkrankungen. Das Tagungsthema «Kinder und Jugendliche zwischen Heim und Psychiatrie – Nahtstellen in der ausserfamiliären Betreuung» hat deshalb am 8. März 2023 insgesamt 225 interessierte Fachleute an die Tagung Fremdplatzierung nach Bern gerufen. Referate und Dialogforen ermöglichten Einblicke in verschiedene Spezialgebiete und Aha-Momente.

Meryem Oezdirek

Tagung Sonderpädagogik

Wir blicken auf eine spannende Tagung vom 10. Mai 2023 mit inspirierenden Momenten und bereichernden Begegnungen zurück: Einblicke in die Forschung rund um das Thema Bildungsgeschichten und Biografien sowie in das Leben einer beeindruckenden Frau, die viele Hindernisse in Türöffner verwandelte. Auch Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, die Fragen der Selbstbestimmung gemeinsam beantworten und einen Leitfaden zum Thema entwickelt haben, kamen zu Wort. Sich der eigenen, richtungsweisenden Rolle bewusst zu sein, ist für Fachpersonen in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung wichtig. An der Tagung wurde dieses Thema mittels Referate und Workshops gemeinsam mit 28 Teilnehmenden be- und erarbeitet.

Margrit Egger

Tagung Kinderrechte

Integras und die GRODE (groupe romand des droits de l'enfant; Westschweizer Gruppe für Kinderrechte) haben in Zusammenarbeit mit dem Institut des droits de l'enfant (IDE, Institut für Kinderrechte) einen Westschweizer Tag der Kinderrechte organisiert. Der Anlass fand am 27. Januar 2023 in Freiburg statt und konnte auch per Videoschaltung besucht werden. Im Zentrum standen das Thema Teilhabe und die mit dem Alter verbundenen Herausforderungen. Es wurden verschiedene Vorträge gehalten, wobei unter anderem jener von Philip D. Jaffé – Mitglied des Kinderrechtskomitees – sowie die Beiträge dreier Jugendlicher, die in einem Heim leben, unterstrichen, wie wichtig es ist, die jungen Menschen in die Reflektionen und Entscheidungen, die sie betreffen, einzubeziehen. Der Anlass konnte mit 127 Teilnehmer*innen einen grossen Erfolg verbuchen.

Lorène Métral

Tagung Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe

Am 31. Mai 2023 fand in Bern das Schweizer Forum Kinder- und Jugendhilfe statt. An der gemeinsamen Tagung von Integras und PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz ging es um die flexible Angebotsgestaltung und um die interkantonale beziehungsweise regionale Zusammenarbeit bei ausserfamiliären Unterbringungen. Es nahmen 88 Personen an der Tagung teil. An der Tagung werden jährlich ändernde aktuelle Themen der Kinder- und Jugendhilfe zur Diskussion gestellt. Hierbei werden die Empfehlungen der SODK/KOKES zur ausserfamiliären Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in den Fokus gerückt.

Anlässlich der diesjährigen Ausgabe haben sich die Referierenden Dr. Samuel Keller, Dr. Peter Walther-Müller, Linda Gachet, Christa Quick, Bernard Marchand und Prof. Dr. Stefan Schnurr mit der flexiblen und bedarfsgerechten Angebotsgestaltung bei ausserfamiliären Unterbringungen befasst. Zudem haben die zwei Vorstandsmitglieder von Careleaver Schweiz, Rose Burri und Miriam Halter, ihre Eindrücke beschrieben und ihre Forderungen nach flexibler Unterstützung verdeutlicht.

Die Tagung bietet den Teilnehmenden aus den verschiedenen Fachgebieten einerseits eine wichtige Plattform, um sich zu vernetzen, und andererseits eine Möglichkeit, sich bezüglich des Vorgehens in der Praxis auszutauschen. Die Unterstützungsmöglichkeiten sind in den Kantonen verschieden geregelt. Als wünschenswerter gemeinsamer Nenner hat sich jedoch unter anderem die Vision eines nationalen Kinder- und Jugendhilfegesetzes inklusive Finanzierungsregelung herausgestellt. Auch die Herkunftssysteme sollen stärker miteinbezogen werden. Dazu wurde betont, dass es wichtig sei, allen Kindern und Jugendlichen eine individuell passende Lösung anbieten zu können – auch wenn diese manchmal «ausserhalb der Norm» ist.

Lorène Métral

Kooperationen

WiF Wissenslandschaft Fremdplatzierung und Folgeprojekt «Wie wir das sehen»

Im Nachgang zum inzwischen abgeschlossenen Projekt WiF nahm Integras an einem Webinar teil, das am 26. Juni 2023 von der ZHAW durchgeführt wurde. Thema war die «Partizipation in der Heimerziehung: Impulse und konkrete Ansätze». Dabei wurde unter anderem eine überarbeitete und neu auf Deutsch übersetzte Version des Leitfadens Prisma präsentiert.

Integras setzt seine Partnerschaft mit dem Team der ZHAW im Rahmen von zwei jährlichen Sitzungen fort.

Jessica Pierobon

EQUALS – Ergebnisorientierte Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen

Das Online-Tool EQUALS unterstützt die Evaluierung der Kinder- und Jugendhilfe. Integras leitet die Begleitgruppe, welche sich viermal jährlich trifft, um die Evaluierungsarbeit zu flankieren. Im Jahr 2023 veröffentlichte die Begleitgruppe das Factsheet «Wie zufrieden sind die jungen Menschen in der stationären Kinder- und Jugendhilfe mit ihren Partizipationsmöglichkeiten?». Zur Verbreitung des Tools wurden dieses Jahr drei Einführungsveranstaltungen online durchgeführt. An diesen nahmen neun Fachpersonen aus den Bereichen Sozial- und Sonderpädagogik sowie aus Dienstleistungsangeboten der Familienpflegen (DAF) teil. Zudem wurden dieses Jahr sieben neue Verträge für EQUALS abgeschlossen. Wir freuen uns, dass EQUALS weiterhin auf nationales und internationales Interesse stösst und wir eine qualitativ hochwertige Informationsquelle für die Evaluierungsarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe bereitstellen können.

Vivienne Simon

JAEL - Jugendhilfeverläufe: Aus Erfahrung lernen

Gemeinsam mit den UPK Basel und EQUALS wollen wir die Online-Weiterbildung «JAEL Jugendhilfeverläufe: Aus Erfahrung lernen» in der Schweiz besser verankern. Welche Bedürfnisse soll die Weiterbildung abdecken? Um diese Frage zielgruppenspezifisch beantworten zu können, haben wir im Jahr 2023 eine Umfrage gestartet.

Meryem Oezdirek

SGKJPP – Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Im Verlauf des Jahres 2023 arbeitete Integras – als Mitglied des Organisationskomitees – an der Vorbereitung eines interprofessionellen Dialogtages mit, der sich mit den Empfehlungen von Integras und der SGKJPP befassen sollte und für Februar 2024 vorgesehen war. Ziel der Tagung war es, *best practices* in diesem Bereich zusammenzutragen und einen Dialog anzustossen zwischen Fachpersonen aus dem Gesundheits- und dem

Erziehungswesens für Kinder und Jugendliche, um eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern. Aus organisatorischen Gründen musste die Tagung verschoben werden.

Jessica Pierobon

SUPSI / VIVAvoce – Tessiner Hochschule für Soziale Arbeit

Als Partnerorganisation unterstützte Integras die Umsetzung des Lehrgangs «VivaVoce», der sich insbesondere der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Kontext einer ausserfamiliären Unterbringung widmet. Dabei werden Fachpersonen aus allen Bereichen des Kinderschutzes eingebunden. Der erste solche Lehrgang konnte im Herbst erfolgreich abgeschlossen werden. Im Verlauf des Jahres 2023 konnten sich Integras und die SUPSI zudem regelmässig über geplante Zusammenarbeiten für 2024 -2025 austauschen.

Jessica Pierobon

Projekte

Kinderrechtsbildung: Bildungsprojekt «Die Kinderrechte: Kennst du sie?»

Zum dritten aufeinanderfolgenden Jahr erstellt Integras in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und Terre des Hommes Schweiz Unterrichtsmaterial zu einem ausgewählten Thema aus dem Bereich der Kinderrechte. Ziel ist es, die Kinder für ihre Rechte und für eine nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Die Unterrichtseinheiten befassen sich dieses Jahr mit dem Thema «Recht auf eine saubere, grüne, gesunde und nachhaltige Umwelt» und beinhalten Arbeitsblätter, die auf alle Stufen der öffentlichen Schule (Zyklen 1, 2, 3) zugeschnitten sind, aber nicht nur: Integras hat zusätzlich vereinfachte Varianten der Übungen sowie angepasste Versionen entwickelt, die für die Arbeit mit jüngeren oder mit fremdsprachigen Kindern oder Kindern mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf eingesetzt werden können.

Jessica Pierobon

Modul Online Open Course zu Kinderrechten

Integras hat sich im Verlauf des gesamten Jahres 2023 im Projekt Mooc engagiert, das vom *Institut international des droits de l'enfant* (IFE; Internationales Institut für Kinderrechte) getragen wird. Ziel von Mooc ist es, mithilfe eines online-Moduls für die Kinderrechte

zu sensibilisieren. Integras ist damit beauftragt, das Modul zum Thema Kinderrechte im Kontext der ausserfamiliären Unterbringung zu erarbeiten. Dazu wurde Kontakt aufgenommen mit den Referent*innen und Expert*innen und gleichzeitig die Inhalte überarbeitet und geprüft. Die Fertigstellung des Moduls ist für Mitte 2024 vorgesehen.

Jessica Pierobon

Leitfaden Kinderrechte

Der «Leitfaden Kinderrechte – 30 praxisorientierte Karten» wurde 2019 erstmals herausgegeben. Mit dem Ziel, dieses Instrument zu evaluieren, wandte sich Integras dieses Jahr an seine Mitglieder und erhob mittels Fragebogen, welche Karten des Leitfadens zu verbessern und zu überarbeiten sind. Die deutsche Übersetzung des Leitfadens wird die Rückmeldungen dazu einbeziehen; seine Veröffentlichung ist für Mitte 2024 vorgesehen.

Jessica Pierobon

PRISMA

2023 konnte Integras den Leitfaden PRISMA in deutscher und in italienischer Sprache herausgeben. Basierend auf Rückmeldungen aus der Praxis konnten das Format und der Inhalt dieser beiden Ausgaben überarbeitet werden mit dem Ziel, noch besser den Bedürfnissen der Fachpersonen zu entsprechen. Die übersetzten Ausgaben können kostenlos auf der Webseite von Integras heruntergeladen werden.

Jessica Pierobon

Forschungsprojekt: Pflegekinder – next Generation

Das Pflegekindersystem in der Schweiz ist kaum erforscht. Um die bestehenden Lücken in Forschung und Praxis zu schliessen, wurde das nationale Projekt «Pflegekinder – next generation» initiiert. Dieses Jahr wurden die Abschlussergebnisse einem breiten Publikum präsentiert. Zum Jahresbeginn führte die Palatin-Stiftung ein Interview mit der Integras-Co-Geschäftsführerin Meryem Oezdirek. Im Zentrum stand die Frage, warum der Fachverband auf den Dialog zwischen Forschung und Praxis setzt.

Meryem Oezdirek

Careleaver Bündnis Zürich

Das Projekt «Careleaver Bündnis Zürich», welches im Januar 2022 von PACH Pflege- und Adoptivkinder Schweiz, Integras und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) gestartet wurde, fand im Dezember 2023 einen von Erfolg gekrönten Abschluss. Das Projekt wurde vom Lotteriefonds Kanton Zürich finanziert und von Rose Burri, Präsidentin des Vereins Careleaver Schweiz, geleitet. Im Rahmen des Projektes nahm Integras im Jahr 2023 an drei Steuergruppensitzungen und an einem Dankes- und Vernetzungsanlass teil. Integras hat seine Rolle als Teil der Steuergruppe abgeschlossen und wird in Zukunft als Mitglied des Soundingboards mit PACH und der ZHAW die Kollaboration mit Careleaver Schweiz aufrechterhalten.

Vivienne Simon

ZHAW «Childhood Vulnerability»

Als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der SNF-Forschungsarbeit «Childhood vulnerability and children's understandings of well-being», die von der ZHAW durchgeführt wird, nahm Integras an der Diskussion zu den Zwischenresultaten sowie an Gesprächen zu möglichen Anlässen im 2024 teil.

Jessica Pierobon

Projekt «Kinderrechte in der Tasche» – KIDIMO APP

Integras führte 2023 die Arbeit in der Beratungsgruppe für das Projekt «Kinderrechte in der Tasche» der Ostschweizer Fachhochschule OST fort. Das Endprodukt, die KIDIMO-App, war im September startbereit. Die App wurde in Zusammenarbeit mit mehr als 170 Kindern und einem breitgefächerten Partnernetz aus verschiedenen Organisationen im Bereich Kinderrechte, darunter Integras, entwickelt. Ausserdem wirkte Integras an der Verbreitung der Informationen zu diesem Projekt mit und stellte Kontakte her zu Akteuren seines Netzwerkes, insbesondere in der Romandie.

Jessica Pierobon

ZHAW NFP 76 «Fürsorge und Zwang»

In den letzten fünf Jahren haben Forschende Hintergründe und Dynamiken von Fürsorge und Zwang untersucht und ihre Erkenntnisse zur Diskussion gestellt sowie publiziert. In 29 Projekten haben Forschende aus

der ganzen Schweiz zwischen 2019 und 2023 wissenschaftliche Arbeiten zu diesen Fragen durchgeführt. Integras wirkte 2023 aktiv als Stakeholder an der Reflexion und an der Verbreitung von Synthesen und Impulsen mit.

Meryem Oezdirek

ZHAW CAS «Professionelles Arbeiten in der Heimerziehung und in Pflegefamilien»

Integras hat aktiv an der Entwicklung des CAS «Professionelles Arbeiten in der Heimerziehung und in Pflegefamilien» der ZHAW mitgewirkt. In diesem CAS erfahren Fachpersonen des ausserfamiliären Bereichs, wie sie Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern wirkungsvoll im sozialpädagogischen Alltag unterstützen können. Auch der Umgang mit den eigenen Möglichkeiten und Grenzen sowie professionelle Haltungen sind wichtige Bestandteile der Fortbildung. Leider musste der CAS aufgrund mangelnder Anmeldungen auf 2024 verschoben werden.

Meryem Oezdirek

Begleitgruppen, Beiräte

SODK und Verbände

Die SODK lädt jedes Jahr Dach- und Fachverbände zu zwei Sitzungen ein, jeweils im April und im November. Für Integras nahm Lorène Métral, Co-Geschäftsführerin, an der Sitzung vom 19. April teil, während Jessica Pierobon, wissenschaftliche Mitarbeiterin, unseren Fachverband an der Sitzung vom 15. November 2023 vertrat.

Jessica Pierobon

Tripartite Kommission

Integras ist weiterhin Vorstandsmitglied der Tripartiten Kommission der Romandie, welche die Verbindung zwischen Hochschulen und Fachpersonen der Sozialen Arbeit sicherstellt. Der Vorstand hat sich zu vier Sitzungen und zwei Generalversammlungen der Kommission getroffen. Die GV vom 8. Juni 2023 befasste sich unter anderem mit der Frage, wie die Fachpraxis in die Ko-Konstruktion der Bildungswege eingebunden werden kann. Jene vom 4. Dezember 2023 ging der Frage des Fachkräftemangels in der Sozialen Arbeit in der Romandie nach und stellte dazu die jüngsten Forschungsergebnisse zu diesem Thema vor.

Jessica Pierobon

Bündner Standard

Der Bündner Standard ist ein umfassendes, praxiserprobtes Instrument zur strukturierten Erfassung und professionellen Bearbeitung von Grenzverletzungen im organisierten Kontext. Integras wirkte als fachliche Begleitung bei der Erstellung des Instruments mit. Im Jahr 2023 wurde die neue Webseite mit der Nutzungsplattform veröffentlicht.

Meryem Oezdirek

Elenoren Stiftung – Empfehlungen zur Gesundheitsversorgung ausserfamiliär untergebrachter Kinder und Jugendlicher

Die Eleonoren Stiftung hat in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachgesellschaften wie Pädiatrie Schweiz, SGKJPP und KHM sowie weiteren Expertinnen – einschliesslich Integras – Best Practice-Empfehlungen für die Gesundheitsversorgung von ausserfamiliär untergebrachten Kindern erarbeitet. Diese Empfehlungen sollen den verantwortlichen Behörden (KESB), den gesetzlichen Vertreter*innen (Eltern, Beistandspersonen, Vormunde) sowie den Betreuungspersonen der Kinder einen Orientierungsrahmen bieten. Ziel ist eine gemeinsame Gesundheitsbetreuung von ausserfamiliär untergebrachten Babys, Kindern und Jugendlichen durch behandelnde Ärzt*innen sowie therapeutische und schulische Fachpersonen.

Meryem Oezdirek

Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung

Kommunikation und Marketing

Nachdem die Kommunikationsstelle von Integras über längere Zeit unbesetzt war, hat Bianca Guggenheim anfangs Februar 2023 als Verantwortliche für Kommunikation bei Integras zu arbeiten begonnen. Zwei Newsletter wurden im bisherigen Format veröffentlicht, anschliessend wurde ein neues Newsletter-Konzept erarbeitet. Gemäss diesem wurden vier weitere Newsletter veröffentlicht – immer Deutsch und Französisch. Mit einer Professionalisierung und Modernisierung des Layouts sowie einem neuen Inhaltskonzept sollen langfristig quantitative und qualitative Verbesserungen auf verschiedenen Ebenen erreicht werden. Erste Rückmeldungen sind positiv ausgefallen. Das neue Konzept ermöglichte zusätzlich Schritte in Richtung einer integrierten Kommunikation. Webseite und LinkedIn waren

weitere Gefässe zur Verbreitung spannender Inhalte – aus den eigenen Reihen sowie themenverwandte Informationen und Neuigkeiten für Fachleute der Sozial- und Sonderpädagogik. LinkedIn wurde erfolgreich bewirtschaftet und erfuhr eine grosse Zunahme an Follower*innen von 1400 auf 2412 Personen. Das ist eine Steigerung um 70 Prozent innerhalb eines Jahres. Für die Integras-Tagungen wurde über verschiedene Kanäle Werbung gemacht: in externen Newslettern, Zeitschriften sowie über die sozialen Medien. Im Jahr 2023 wurden auch erste wichtige Schritte zur Vorbereitung eines neuen und umfassenden Kommunikationskonzeptes inklusive Strategie sowie für einen Web-Relaunch für das Folgejahr unternommen.

Bianca Guggenheim

Stellungnahmen und Vernehmlassungen

Im Jahr 2023 hat Integras an den folgenden Inhalten mitgewirkt: Postulat 21.4022 zur Finanzierung des Lebensbedarfs von Careleaver*innen während ihrer Ausbildung, Stellungnahme zur Änderung des Zivilgesetzbuchs bezüglich gewaltfreier Erziehung, Stellungnahme zum Inklusionsindex 2023 sowie Stellungnahme zum Planungsbericht SEG 2024-2027.

Meryem Oezdirek

THEMA

Nachdem 2022 das Magazin THEMA aus Ressourcen Gründen einmal aussetzen musste, wurde 2023 wieder eines realisiert. Als Schwerpunkt griff die Redaktion den Fachkräftemangel auf. Sie beleuchtete die aktuelle Situation im sozial- und sonderpädagogischen Bereich aus verschiedenen Perspektiven und sprach dazu mit Expert*innen aus der Praxis, der Verwaltung und der Forschung. So wurde klar, dass es ohne die übergreifende Zusammenarbeit von Politik, Ausbildungsstätten und Institutionen keine nachhaltigen Lösungen geben kann. Gleichzeitig können Institutionen aber auch selbst einiges an die Hand nehmen. Das Heft ging im Februar 2024 in Druck; Mitglieder erhielten es per Post. Die Online-Ausgabe steht einer interessierten Öffentlichkeit auf der Integras-Webseite zur Verfügung.

Rosen Ferreira

Fachliche Anfragen an Integras

Die Geschäftsstelle bearbeitete im Verlauf des Jahres verschiedene Anfragen von Fachpersonen von KESB

oder Heimen sowie von Sonderschulen zu Themen wie Inklusion, Qualitätsstandards in der Heimerziehung, interdisziplinäre Arbeit, Konzepte im Bereich der Vertrauenspersonen. Zusätzlich erhält Integras regelmässig Anfragen von Angehörigen zu spezifischen Anliegen ihrer Kinder und/oder von Geschwistern. Des Weiteren wurden Medienanfragen bezüglich Gesundheitsversorgung und allgemeine Fragen zur Lebenswelt in Heimen oder Pflegefamilien an uns gerichtet. Wir verzeichnen auch regelmässig Anfragen von Bachelor-, Master- und Universitätsstudierenden für Interviews.

Meryem Oezdirek

KJG Forum

Der regelmässige Austausch zwischen dem AJB Zürich und den unterschiedlichen Anspruchsgruppen erlaubt uns eine umsichtige Begleitung des Prozesses zum neuen Kinder- und Jugendheimgesetz im Kanton Zürich (KJG). Integras ist seit Beginn in den Prozess involviert und nahm 2023 an drei Sitzungen teil.

Meryem Oezdirek

Finanzen

Integras finanziert sich über seine Mitgliederbeiträge, eine Leistungsvereinbarung mit dem BSV, Tagungseinnahmen und Projektgelder. Die Aktivitäten zur Sensibilisierung für die Kinderrechte werden durch den Bund über den Kredit «Kinderrechte» subventioniert.

Lorène Métrol und Meryem Oezdirek

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	446'192.51	420'155.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'514.00	15'983.90
Übrige kurzfristige Forderungen	426.04	640.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'986.20	9'854.00
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	96'703.32	94'191.00
Sachanlagen	1.00	1.00
Total	587'823.07	540'825.00
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'408.35	14'548.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86.19	86.19
Passive Rechnungsabgrenzung	45'408.05	43'951.50
Rückstellungen	0.00	0.00
Schwankungsfonds Art. 74 IVG	72'932.00	52'721.00
Eigenkapital		
Vereinskapital	382'239.21	322'307.48
Betriebsreserve	27'068.00	47'279.00
Jahresergebnis	22'681.27	59'931.73
Total	587'823.07	540'825.00
Erfolgsrechnung	Rechnung 2023 CHF	Rechnung 2022 CHF
ERTRAG		
Beiträge Mitglieder	359'919.00	353'966.00
Beiträge BSV	253'004.00	237'308.00
Zweckgebundene Zuwendungen für Projekte	15'380.00	20'544.50
Ertrag Tagungen	148'974.30	132'034.40
Ertrag Fachstelle	286'495.00	284'560.00
Ertrag Verkauf Publikationen	2'828.10	3'186.90
Sonstiger Ertrag	385.00	3'437.00
Total	1'066'985.40	1'035'036.80
AUFWAND		
Aufwand Mitglieder	-49'197.26	-84'644.80
Aufwand für Betrieb Art. 74 IVG	-363'810.33	-334'020.65
Aufwand Projekte	-86'137.88	-76'465.20
Aufwand Tagungen	-156'095.78	-105'400.72
Aufwand Fachstelle	-275'074.09	-240'823.03
Aufwand aus Verkauf Publikationen	-1'614.49	-3'104.61
Personalaufwand	-97'654.59	-90'237.83
Raumaufwand	-6'048.17	-8'699.89
Übriger Betriebsaufwand	-11'098.19	-18'451.79
Total	-1'046'730.78	-961'848.52
Finanzergebnis	2'426.65	-13'256.55
Jahresergebnis Integras	22'681.27	59'931.73